



Wie bitte? Spirituelles Management?

Autor: Wendelin Niederberger

Manifest für spirituelles Management und eine lustvolle Lebenszeit am Arbeitsplatz:

Was hat Spiritualität in Management zu suchen? Ist das nicht eine eher private Angelegenheit? Ganz und gar nicht! Aber nur, wenn du Spiritualität nicht mit Religion verwechselst. Hier erfährst du, was Inhaberinnen und Inhaber von Kleinbetrieben und Einzelunternehmen über universelle Gesetzmässigkeiten im Geschäftsleben lernen können.

Immer mehr Menschen leiden an Sinnkrisen. «Burn out» und was noch schlimmer ist, «Bore out» gehören heute zum Alltag. Jeder kennt jemanden im Bekanntenkreis, der davon betroffen ist. Der Alltagsstress saugt an der Lebensenergie bis die Sicherungen durchbrennen. Abhilfe schaffen neue Werte, die

es für das Leben und für den Beruf zu integrieren gilt.

Das preussisch, patriarchalische Wirtschaftsmodell stösst an Grenzen. Die Dogmen der Wirtschafts-Elite-Universitäten laufen immer mehr ins Leere. Wir stehen mit unserer Gesellschaft an einem Wendepunkt, der

auch im Geschäftsleben immer grössere Kreise zieht.

Das Bewusstsein der Menschen entwickelt sich rasant. Immer mehr Leute, die im Arbeitsprozess integriert sind, fühlen sich überfordert oder spüren innerlich, dass es so nicht weitergehen kann.

Ältere Arbeitnehmer kommen mit den neuen digitalen Entwicklungen nicht zurecht und Jüngere haben null Bock auf irgendeine sinnlose Tätigkeit. Es stimmt nicht, dass sie lieber auf der faulen Haut liegen würden. Im Gegenteil! Sie wollen etwas tun, aber nur wenn es für sie Sinn macht. Geht es dir nicht genau so?

Was ist Spiritualität überhaupt?

Damit Spiritualität im Business Einzug halten kann, gilt es als erstes zu klären, um was es da geht. Viele meinen, Spiritualität sei die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gruppierung. Nur keine Missverständnisse! Spiritualität ist das Lernen der universellen Gesetzmässigkeiten, mit dem Ziel sich diesen Gesetzen unterzuordnen. Widerstand entsteht immer dann, wenn du dich den Naturgesetzen widersetzt. Ein Beispiel: Ein Naturgesetz ist das Gesetz der Resonanz. Wie kannst du das Gesetz der Resonanz im Geschäftsleben anwenden?

Ganz einfach: Wenn du deine Rechnungen immer auf den letzten Drücker bezahlst, musst du dich nicht wundern, wenn deine Kunden mit diesem Verhalten in Resonanz gehen und auch nicht zahlen. Oder das

Gesetz der Polarität: Es verlangt nach Harmonie von Aktivität und Passivität. Wenn du also meinst, ständig online sein zu müssen, dir keine Ruhe zu gönnen, wirst du irgendwann merken, dass dein Körper und dein Geist diesen Ausgleich fordern werden. Eine Krankheit oder ein Unfall wird dich zur Ruhe zwingen, damit die Harmonie wieder hergestellt ist.

Das Karma baut die Spielwiese

Wie finden Menschen in Firmen zueinander? Ist das einfach Zufall, weil man die besten Bewerber ausgewählt hat? Findet man seine Kunden, weil man geniales Marketing betreibt? So wird es heute gelehrt. In Tat und Wahrheit wirkt das Karmagesetz. Mit der Hilfe des Karmagesetzes kannst du beschreiben, warum gewisse Menschen zusammen finden und andere nicht. Dein Arbeitsplatz ist nichts anderes als die Bühne für dein persönliches Wachstum. Deine innere Führung weiss genau, welche Menschen dich in deiner Entwicklung weiter bringen können. Das ist auf der Seelenebene so vorgesehen. Der dominante Chef ist dazu da, dir dabei zu helfen, deinen Selbstwert zu finden.

Du darfst mit seiner Hilfe lernen, besser für dich einzustehen. Wenn du vom Team ausgegrenzt wirst und Mobbing erleidest, darfst du lernen, das Opferbewusstsein abzulegen. Alle diese Menschen sind deine helfenden «Engel», die dich in deiner Entwicklung weiter bringen können.

«Selbstverantwortung heisst, dass man sich unabhängig von äusserer Bestätigung wertschätzt»

Es ist eine Tatsache, dass die meisten Menschen, die einen Arbeitsplatz verlassen, weil sie ständig mit den Kolleginnen und Kollegen Probleme hatten, ähnliche Erfahrungen am nächsten Arbeitsort wieder machen. Wenn du vor deiner seelischen Lernaufgabe flüchtest, musst du dich nicht wundern, wenn der nächste Arbeitsplatz ähnliche Anforderungen für dich zur Verfügung stellt.



Warum das so ist lässt sich leicht erklären. Weil du dir deine Realität selber erschaffst. Deine innere Führung weiss genau, was du zu deiner Heilung brauchst. Darum heisst es so schön: «Du nimmst dich immer selber mit.»

Was ist dein universeller Beitrag?

Ein weiterer Aspekt der spirituellen Unternehmensführung ist die Sinnhaftigkeit. Macht das was wir tun überhaupt Sinn? Arbeitest du, um deine Existenz zu sichern, oder leistest du einen Beitrag zur Entwicklung der Menschheit oder des Universums? Wenn du die Antwort auf diese Frage noch nicht klar und deutlich definiert hast, musst du dich nicht wundern, wenn dein Geschäft nicht läuft.

Eine Arbeit auszuführen, ohne den Sinn dahinter zu sehen, reicht heute nicht mehr aus. Es gilt die Frage zu klären, «wieso» du etwas tust? Es geht nicht um das «was du tust» oder das «wie du etwas tust», sondern um das «wieso du etwas tust». Warum ist es wichtig, dass es dieses Unternehmen gibt? Welchen Dienst erweist

du mit deiner Arbeit der Gesellschaft? Die Klärung dieser Frage lässt dich an die universelle Energie anbinden. Je mehr Aufwand im Verkauf und Marketing nötig ist, desto kleiner die Anbindung an den höheren Sinn.

Werkzeuge für spirituelles Management

Wenn du heute ein Geschäftsmodell aufbaust und diese Gesetzmässigkeiten nicht mit einbeziehst, wird dir eine steife Brise ins Gesicht blasen. Die Zeiten sind vorbei, wo man mit linearem Denken und reiner Logik Erfolge erzielen konnte. Heute geht es darum nach dem Sinn zu fragen. Der Arbeitsplatz wird zum wichtigsten Platz für deine persönliche Entwicklung. Führungskräfte haben die Aufgabe, sich diese Werkzeuge anzueignen und im Geschäfts-Alltag zu integrieren. Der Zeitgeist fordert ein Umdenken.

*«Es gibt nichts
in der Natur,
das nicht von
Innen nach
Aussen wächst»*

Es kommt nicht von ungefähr, dass der Trend nach «Mindful-Business» immer grössere Kreise zieht. Wer im Markt an der Spitze sein will, nutzt diese Werkzeuge und feiert Erfolge damit. Die Mitarbeiter

spähen schon jetzt auf die Firmen, die eine klare Antwort auf die Frage des Sinns geben können. Es gibt nach wie vor sehr wenige Unternehmen, die nach diesen Prinzipien arbeiten. Das ist auch der Grund, warum die Zahl der Einzel-Unternehmen in den letzten Jahren förmlich explodiert ist. Immer mehr Menschen zählen die Arbeitszeit zur Lebenszeit. Immer mehr Menschen wollen auch diese Zeit lustvoll erleben. Mit den Werkzeugen des spirituellen Managements wird dies auch gelingen.

Mit besten Grüßen,

Wendelin Niederberger



Wendelin Niederberger ist der festen Überzeugung, dass in Zukunft nur noch diejenigen Firmen Erfolg haben werden, welche es schaffen, Menschlichkeit als wichtigster Unternehmens-Wert voll und ganz zu integrieren. «Spiritualität im Business» orientiert sich an den Gesetzmässigkeiten der Natur und eignet sich vor allem für Inhaberinnen und Inhaber von Kleinunternehmen und für Selbständige aller Branchen.

www.erfolgs-akademie.ch



Wendelin Niederberger
Evolutionäre Unternehmens-Entwicklung